

RAVELS KLANG

Studierende der Departments für Tasteninstrumente,
Streich- und Zupfinstrumente sowie Gesang

Konzeption
Biliana Tzinlikova

Freitag, 2. Juni 2017
20.00 Uhr
Bösendorfersaal
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Programm

Rezitation

Passagen aus Jean Echenoz's Roman „Ravel“
Jean Arthur Rimbaud* - „Die Ewigkeit“

Pavane pour une infante défunte

Nikola Dragosavac, Klavier

Ravel – Brief

Passagen aus Jean Echenoz's Roman „Ravel“

Chacon Romanesque, Chanson épique, Chanson á boire aus „Don Quichotte á Dulcinée“

Darian Worrell, Gesang
Victoria Gruber, Klavier

Passagen aus Michael Stegemann's Buch „Maurice Ravel“

Ma Mère L'Oye – 5 pièces enfantines pour piano à 4 mains

Pavane de la belle au bois dormant („Dornröschen“)

Petit poucet („Der kleine Däumling“)

Laideronnette, impératrice des pagodes („Le serpent in vert“, dt. „Die grüne Schlange“)

Les entretiens de la Belle et de la Bête („Die Schöne und das Biest“)

Le jardin féerique („Der märchenhafte Garten“ - ob, und wenn ja, aus welchem

Märchen dieses Motiv entnommen ist, ist unklar, vermutlich hat Ravel diesen thematischen Schluss seines kompositorischen Zyklus selbst erdacht)

David Lins, Max Tavella
Elisa Schoenlein, Andreas Neubacher
Lisa Druckenthaner, Gustav Woche
Tamara Obermayr, Gustav Woche
Jean-Francois Carriere, Duleen van Gunsteren

Ravel – Brief

Passagen aus Michael Stegemann's Buch „Maurice Ravel“
Léon-Paul Fargue – Rêves¹

Sonate für Violine und Klavier in G-Dur

I - Allegretto

II - Blues

III - Perpetuum mobile

Sophia Herbig, Violine
Patrick Leung, Klavier

Passagen aus Michael Stegemann's Buch „Maurice Ravel“
Stéphane Mallarmé – Meereswind²

Une Barque Sur l'Océan aus „Miroirs“

Mira Ma, Klavier

Rezitation:

Tamara Obermayr und Davis Lins

¹ Léon-Paul Fargue (* 4. März 1876 in Paris; † 24. November 1947 ebenda) war ein französischer Dichter, ebenso wie Ravel war er Mitglied der französischen Künstlergruppe Société des Apaches.

² Stéphane Mallarmé (* 18. März 1842 in Paris als Étienne Mallarmé; † 9. September 1898 in Valvins, Vulaines-sur-Seine, Département Seine-et-Marne, nahe Fontainebleau) war ein französischer Schriftsteller. Seine Gedichte gelten als Hauptwerke des Symbolismus. Zusammen mit Charles Baudelaire, Paul Verlaine und Arthur Rimbaud gilt er als einer der wichtigsten Wegbereiter der modernen Lyrik.

Mitwirkende

Nikola Dragosavac wurde 1994 in Belgrad, Serbien geboren. Von 2008 bis 2012 besuchte er das Konservatorium „Josip Slavenski“ in Belgrad mit Hauptfach Klavier und Musiktheorie. Seit 2012 studiert er Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Klavier (Schwerpunkt Jazz und Korrepetition) an der Universität Mozarteum Salzburg bei Cordelia Höfer-Teutsch.

Darian Worrell stammt aus Speightstown, Barbados und zog im Alter von elf Jahren in die USA. Er begann sein Gesangsstudium am New England Conservatory in Boston, Massachusetts. Er schloss seinen Bachelor of Science am Lehman College, Bronx, New York unter der Leitung von Osceola Davis-Smith und Diana Mittler-Battipaglia ab.

Im Februar 2015 sang er Beethovens „An die Ferne Geliebte“ am Bruno Walter Auditorium im Lincoln Center, New York als Mitglied des Con Brio Ensemble. Im Juni 2015 war er in der ersten Wiederaufführung seit 1928 von Harry Lawrence Freeman's Harlem Renaissance Oper „Voodoo“ in der Titelrolle des „Ephraim“ an der Columbia University zu sehen. 2016 gewann er den 2. Preis beim Internationalen Ljuba Welitsch Gesangswettbewerb in Wien. Derzeit studiert er Oper und Musiktheater an der Universität Mozarteum Salzburg in der Gesangsklasse von Michèle Crider. In Produktionen des Mozarteums war er als Dr. Falke in „Die Fledermaus“ sowie in der Titelrolle in „Eugen Onegin“ zu sehen. Im Juni 2017 wird er die Titelrolle in Puccinis „Gianni Schicchi“ singen.

Victoria Gruber wurde 1992 in Vöcklabruck geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren an der Landesmusikschule Vöcklabruck bei Bernd Geißelbrecht. 2008 bis 2010 besuchte sie den Vorbereitungslehrgang an der Bruckneruni Linz bei Naoko Knopp. Seit 2011 studiert sie Instrumental- und Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg, zunächst in der Klavierklasse von Stan Ford und seit Herbst 2015 bei Cordelia Höfer-Teutsch. Seit April 2017 ist sie an den Musikschulen Steyr und Regau als Klavierlehrerin und Korrepetitorin tätig. Sie gibt Unterricht in Jazz-Klavier und wirkt in kleineren Jazz-Combos und Bigbands mit. Derzeit ist sie im Bereich der Musikproduktion beschäftigt.

Max Tavella, geboren 1996 in Turin, erhielt mit elf Jahren seinen ersten Gesangsunterricht bei Valeria Gasser. Er nahm dreimal am Landeswettbewerb Prima La Musica und einmal am Bundeswettbewerb Prima La Musica teil, wo er einen 2. Platz zuerkannt bekam. Seit 2015 studiert er an der Universität Mozarteum Salzburg Gesang bei Bernd Valentin. Im Dezember 2015 wirkte er bei der Produktion von Johann Strauss' „Die Fledermaus“ am Mozarteum mit. Neben dem Gesang erhielt er 2001–2015 Cellounterricht und 2009–2014 Posaunenunterricht. Seit 2012 ist er Mitglied des Landesjugendchores Südtirol. Seit 2017 studiert er Klavier bei Biliana Tzinlikova.

David Alexander Lins wurde 1994 in Voralberg geboren und besuchte die Musikhauptschule, die den wesentlichen Grundstein seiner musikalischen Laufbahn legte. Mit 14 Jahren wurde er im Musikgymnasium aufgenommen, welches er mit der Matura abschloss. Seit 2016 studiert er Lehramt Musikerziehung mit Hauptfach Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg und erhält Klavierunterricht in der Klasse von Biliana Tzinlikova.

Lisa Druckenthaner wurde 1994 geboren und studiert Instrumental- und Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg mit den Instrumenten Querflöte (Klasse Bernhard Krabatsch) und Klavier (Klasse Biliana Tzinlikova). Sie wirkte bereits in mehreren Orchestern mit: Bundesjugendorchester Gmunden, Bläserphilharmonie Salzkammergut, Musikverein Laufen.

Gustav Wocher wurde 1994 geboren und begann mit sieben Jahren Cello und mit elf Jahren Klavier zu spielen. Seit 2014 studiert er Cello im Konzertfach Bachelor an der Universität Mozarteum Salzburg bei Giovanni Gnocchi und Klavier bei Biliana Tzinlikova.

Elisa Schoenlein Jaurena wurde 1997 in Santander, Spanien geboren. Mit sechs Jahren begann sie, Kontrabass am dortigen Conservatorio Jesus de Monasterio zu lernen. Seit 2016 studiert sie Kontrabass im Bachelorstudium an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Christine Hock und Klavier bei Biliana Tzinlikova.

Andreas Neubacher wurde 1997 in Salzburg geboren und war nach der Matura bei der Militärmusik Oberösterreich. Er studiert im zweiten Semester Lehramt Französisch und Musikerziehung mit künstlerischem Hauptfach Gesang bei Regina Hopfgartner und künstlerischem Fach Klavier bei Biliana Tzinlikova.

Tamara Obermayr, 1997 in Salzburg geboren, erhielt mit vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht bei Masako Jamana. Später kamen Cello und Orgel und schließlich Gesang hinzu. Zurzeit studiert sie Gesang Konzertfach und Instrumental- und Gesangspädagogik im 4. Semester in der Klasse von Elisabeth Wilke und Klavier bei Biliana Tzinlikova.

Jean-Francois Carriere kommt aus Kanada und studiert seit 2016 an der Universität Mozarteum Salzburg Cello in der Klasse von Clemens Hagen und Klavier bei Biliana Tzinlikova.

Duleen van Gunsteren kommt aus den Niederlanden und studierte zunächst am Konservatorium in Rotterdam. Seit Herbst 2016 studiert er an der Universität Mozarteum Salzburg Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Violine bei Christos Kanettis und Klavier bei Biliانا Tzinlikova.

Sophia Herbig studierte von 2011 bis 2015 an der Universität Mozarteum Salzburg Violine in der Klasse von Igor Ozim und Wonji Kim-Ozim. Derzeit führt sie ihr Studium bei Rainer Schmidt fort. Seit September 2016 hat sie einen Zeitvertrag im Mozarteumorchester Salzburg, ab September 2017 ist sie Akademistin des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

Patrick Leung ist seit Abschluss seines Violinstudiums als Klavier-Korrepetitor an der Universität Mozarteum Salzburg tätig, wo er mit Musikern wie Klara Flieder, Rainer Schmidt, Lukas Hagen, Veronika Hagen, Clemens Hagen, Igor Ozim und Benjamin Schmid zusammenarbeitet.

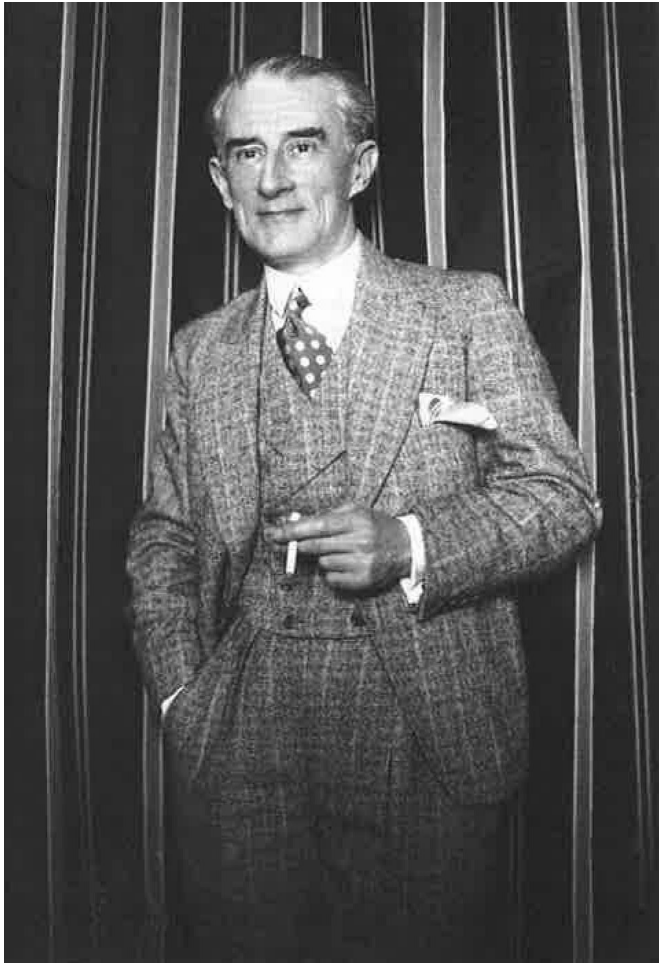
Mit Klara Flieder verbindet ihn eine regelmäßige Konzerttätigkeit, die Gesamtauführung der Klavier-Violin-Sonaten von W. A. Mozart in Shanghai 2014 war eines der ersten großen Projekte in dieser Besetzung. Ebenso hat die intensive musikalische Zusammenarbeit mit Rainer Schmidt seine künstlerische Entwicklung stark beeinflusst.

Mira Ma studierte Klavier in den USA an der Hartt School of Music und an der Manhattan School of Music. Zurzeit absolviert sie ein Postgraduate-Studium an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Andreas Groethuysen.

Sie nahm an zahlreichen Wettbewerben teil, darunter die Leeds International Piano Competition in England.



Ravel als Lastwagenfahrer 1915/16
Quellennachweis: Édition du Seuil, Paris



Maurice Ravel. Foto von Lipnitzki, Paris
Quellennachweis: Roger-Viollet, Paris